



Aus dem Sozialdienst Region Trachselwald (SRT-Info)

Verbandsgemeinden: Affoltern i.E., Auswil, Dürrenroth, Eriswil, Gondiswil, Huttwil, Lützelflüh, Rohrbach, Rüegsau, Sumiswald, Trachselwald, Walterswil, Wyssachen

Nr. 1 | März 2025

Inhaltsverzeichnis

Editorial

Betrieb

Personelles

Neuigkeiten aus dem Bereich Soziale Arbeit (Kanton, Bund, Gerichte)

Beschlüsse Verbandsrat

Editorial

Während Regentropfen auf das Dachfenster neben meinem Schreibtisch prasseln, schweifen meine Gedanken wehmütig zu den frühlingshaften Tagen der vergangenen Woche ab. Wie wohltuend waren doch die wärmenden Sonnenstrahlen und die milden Temperaturen! Natürlich gehören auch kältere Tage mit Niederschlägen zum Leben dazu, doch nach dem trüben und kalten Winter sehnen wir uns im Frühling umso mehr nach den schönen und länger werdenden Tagen.

Auch im übertragenen Sinne gibt es im Leben nicht nur sonnige Zeiten. Nicht alle Menschen haben das Glück, auf der Sonnenseite des Lebens zu stehen. Gerade für diese Menschen leistet der SRT eine wichtige und unverzichtbare Arbeit. Ich bin dankbar, dass unser Sozialstaat diese Menschen nicht im Regen stehen lässt, sondern ihnen die Möglichkeit gibt, weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und so Lichtblicke und wohltuende Momente zu erfahren.

Beat Krähenbühl, Verbandsrat

Betrieb

Seit dem 1. November 2024 läuft die Pilotphase mit der vierköpfigen Experten-Geschäftsleitung. Nach einer intensiven Vorbereitungsphase konnte der Verbandsrat

an seiner Klausur vom 29. Oktober 2024 den Startschuss dazu geben. Während des Pilotjahres sollen die Strukturen analysiert und das Funktionieren des Modells geprüft werden. Die Pilotphase ist gut angelaufen. Die Geschäftsleitung konnte ihre Arbeit aufnehmen, resp. weiterführen. Im Fokus liegt v.a. die Aufrechterhaltung des Betriebs und die Priorisierung von anstehenden Aufgaben und Projekten. Durch die Übernahme von zusätzlichen Aufgaben durch die Geschäftsleitungsmitglieder müssen andere Aufgaben weiterdelegiert werden können. Die entsprechenden Entlastungsmassnahmen sind geplant und teilweise bereits eingeführt. Die Belastung der GL-Mitglieder ist hoch. Nebst den Leitungsaufgaben beschäftigt auch das Tagesgeschäft und die vielen anstehenden Änderungen beim Kanton wie z.B. die Revision des Sozialhilfegesetzes und die damit verbundenen Anpassungen. Auch ist die Personalsituation ein ständiges Thema an den GL-Sitzungen. Trotz all dieser Herausforderungen ist die GL motiviert, den SRT zukunftsgerichtet aufzustellen und setzt sich täglich mit viel Freude und Herzblut dafür ein.

Personelles

Pilotprojekt IV-Eingliederung

Dieses Pilotprojekt ist für den SRT eine gute und bereichernde Erfahrung und kann

erfreuliche Zukunftsaussichten mit sich bringen, sowohl für den SRT als auch für die betroffenen Personen. Die Personen können sich während diesem Praktikum im Team integrieren, den Betrieb kennen lernen und in der Praxis üben, welche Anforderungen im ersten Arbeitsmarkt verlangt werden. So besteht die Möglichkeit bei einer Stellenvakanz solche Personen für eine Festanstellung zu gewinnen. Im zweiten Quartal 2025 wird nun eine Person von diesem Pilotprojekt in der Administration fest angestellt. Dies ist für den Betrieb ein positiver und erfreulicher Schritt, um dieses Projekt in Zukunft weiter zu verfolgen.

Neuigkeiten aus Fachgebieten

Entwicklung der Fallzahlen

Dossierart	2021	2022	2023	2024
Wirtschaftliche Sozialhilfe	549	494	465	456
präventive Beratung	85	82	79	48
KES-Mandate Erwachsene	279	246	236	246
KES-Mandate Kinder	147	135	128	135
Abklärungen KES	78	47	95	130
übrige Aufgaben KES	0	1	0	2
Total	1138	1005	1003	1017

Entwicklung der Sozialhilfequote

Region	2021	2022	2023	2024
Schweiz	3.10%	2.90%	2.80%	n/a
Kanton Bern	4.20%	4.02%	3.84%	n/a
Region Trachselwald	3.00%	2.60%	2.57%	2.60%

Projekt Intake der Beratungsstelle Huttwil

Seit Mai 2024 werden auf der Beratungsstelle Huttwil Neugesuche für Sozialhilfeleistungen durch das Intake-Team geprüft und nach Feststellung eines Anspruchs Leistungen ausgerichtet. Nach drei Monaten erfolgt die Fallverteilung zu den fallführenden Sozialarbeitenden. Vor Mai 2024 wurden die Neugesuche von der Administration bis zur Vollständigkeit der Unterlagen verwaltet und anschliessend zur Berechnung und Auszahlung an die Sozialarbeitenden verteilt.

Die bald einjährige Projektphase zeigt, dass Neugesuche durch das Intake-Team schneller bearbeitet werden können und

Antragstellende oftmals innert Wochenfrist bereits darüber informiert werden, welche Unterlagen noch benötigt werden oder wann die Auszahlung erfolgen kann. Es werden wöchentlich zwischen 3 und 10 neue Anträge eingereicht. Anfangs Januar 2025 waren auf beiden Beratungsstellen 35 Neugesuche in Bearbeitung und Mitte März 2025 sind es 41. Die Veränderung besteht darin, dass seit Januar 2025 24 neue Gesuche eingereicht und 18 Gesuche abgeschlossen wurden (Nichteintreten oder Überführung in ein laufendes Dossier).

Insgesamt werden auf der Beratungsstelle Huttwil zum heutigen Zeitpunkt 80 Stellenprozente für die Bearbeitung von Neugesuchen benötigt. Die Stellenprozente setzen sich aus Administration und Sozialarbeit zusammen. Fachspezifische Kenntnisse - nicht nur im Rahmen des Sozialhilfegesetzes, sondern beispielsweise auch im Rahmen der Ergänzungsleistungen, der beruflichen Vorsorge BVG, der Arbeitslosentaggelder und weiteren subsidiären Leistungserbringenden, aber auch im Erbrecht oder in der Bewertung und Verwertung von Liegenschaften oder Fahrzeugen - sind notwendig.

Das Intake-Team klärt bei der Prüfung des Anspruchs auf Sozialhilfeleistungen, ob andere Leistungen (sogenannte subsidiäre Leistungen) vorgängig geltend gemacht werden müssen. In speziellen fachspezifischen Fragen zieht das Intake-Team ausserdem den Rechtsdienst bei.

Das Projekt Intake wird abgeschlossen und das Intake-Team im Betrieb der Beratungsstelle Huttwil dauerhaft integriert.

Beschlüsse Verbandsrat

Der Verbandsrat hat an seinen Sitzungen diverse Beschlüsse gefasst. Vorwiegend in folgenden Themenbereichen:

- Personelles / Springereinsätze
- Reporting und Zielplanung
- Finanzen

Kontakte:

Präsidentin	Therese Löffel	th.loeffel@bluewin.ch	079 257 24 89
Vorsitzende GL	Sabrina Mathys	s.mathys@sozialdienst-rt.ch	062 959 80 40